

Der Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V.

1. Flächenkulisse und Mitgliedsbeiträge der betreffenden Landkreise

Der Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V. (LPV EHW) bezieht sich auf den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und nutzt somit auch die Flächenangaben (sehen Sie dazu angehängte Karte – Abb. 1). Dazu kommt, dass die Gemeinde Hørselberg-Hainich auch den Wunsch hat, als ganze Gemeinde in den LPV einzutreten, auch wenn nur 30% der Fläche im Naturpark liegt (Abb. 1). Somit ergeben sich folgende Beitragssätze bei einer Beitragsfestsetzung von 10 Euro/100 ha für Landkreise:

Tab. 1: Flächenanteil Wartburgkreis im LPV EHW

Wartburgkreis	
Gemeinde Hørselberg-Hainich ¹ (gesamt)	14.200 ha
Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal	16.077 ha
Stadt Treffurt	7.246 ha
Gesamt	37.523 ha
10 Euro/100 ha	3.752,30 Euro²

¹davon 30% im Naturpark (4.260 ha)

Tab. 2: Flächenanteile der drei Landkreise

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal		10 Euro/100 ha
Eichsfeld	36.170 ha	3.617 Euro
Unstrut-Hainich	23.120 ha	2.312 Euro
Wartburgkreis (27.460 ha)	37.523 ha ¹	3.752 Euro

Die angedachte Gebietsreform im Unstrut-Hainich-Kreis (UH), welche Gemeinden vom UH ins Eichsfeld integrieren wird, und die Eingliederung von Eisenach in den Wartburgkreis sind hier noch nicht mit einbezogen.

2. Mitgliedsbeiträge nach Gründungssatzung

Tab. 3: Beitragssätze des LPV EHW

Beitragsklasse	Mitgliedsform	Beitragshöhe pro Jahr		
01	Natürliche Person	30 EUR		
02	Vereine und Verbände	50 EUR		
03	Landwirtschaftsbetriebe			
03a			bis 10 ha	50 EUR
03b			bis 100 ha	75 EUR
03c			bis 500 ha	100 EUR
03d			bis 1.000 ha	200 EUR
03e	ab 1.000 ha	300 EUR		
04	Sonstige Betriebe	200 EUR		
05	Städte und Gemeinden	0,07 EUR/ Einwohner		
06	Landkreise	10 EUR/ 100 ha		

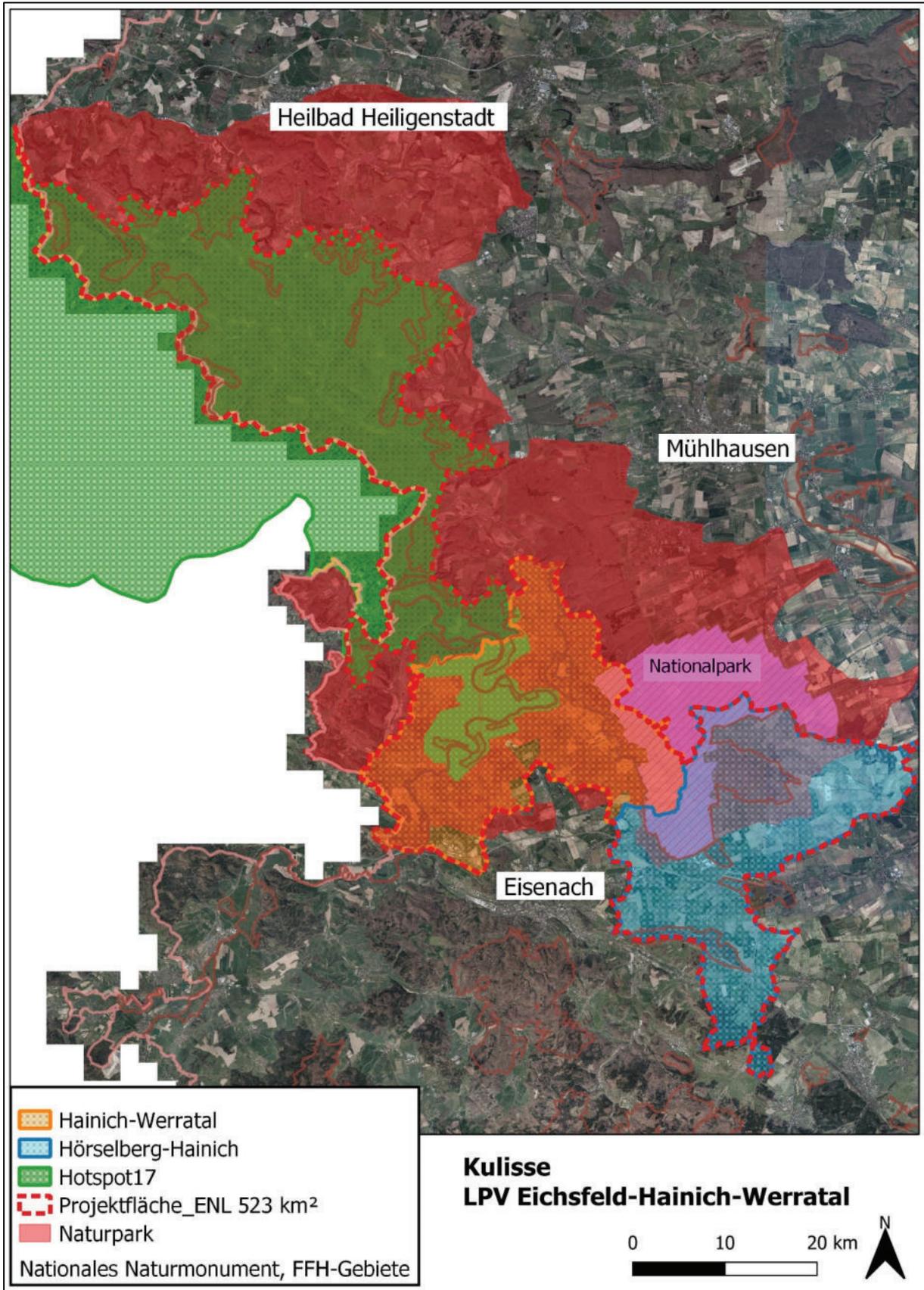


Abb. 1: Flächenbezug LPV EHW

Der Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V. ist ein sehr junger Verband, der erst Ende April 2021 gegründet wurde. Als Gründungsmitglieder konnten u.a. die lokalen Bauernverbände gewonnen werden. Der Gründungsvorstand erfüllt das Grundprinzip der Drittelparität aus Kommune, Landwirtschaft und Naturschutz und bereits jetzt bestehen enge Kooperationen mit und zwischen Vertretern dieser Gruppen. Die Eintragung ins Amtsregister ist erfolgt.

Durch den Zusammenschluss langjährig aktiver Akteure aus den drei Landkreisen Eichsfeld, Unstrut-Hainich Kreis und Wartburgkreis konnten bereits in der ersten Jahreshälfte zahlreiche Initiativen und Projekte erfolgreich ins Leben gerufen werden.

Vor der Gründung des LPV EHW wurde die gemeinschaftliche Arbeit der drei Landkreise als Interimslösung vom Heimatverein Wolfsbehringen e.V. getragen. Der Heimatverein (www.hv-wolfsbehringen.de) ist Kooperationspartner der Universität Kassel, dem Träger des Verbundprojektes „Schaf schafft Landschaft“ (<https://www.schafland17.de/>) zur Förderung der Biologischen Vielfalt im Hotspot 17, das im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert wird. Der LPV EHW ist bereits Mitglied des Deutschen Verbands für Landschaftspflege e.V. (DVL e.V.) und somit, über die Kreisgrenzen in Thüringen und über seine Landesgrenzen hinaus, in Deutschland mit den anderen Landschaftspflegeverbänden vernetzt. Aktuelle Schwerpunktthemen des LPVs EHW sind die landschaftspflegeorientierte Weidetierhaltung und die Streuobstförderung.

3. Tätigkeitsnachweise im Umweltschutz bzw. Naturschutz

Sehr wertvoll sind die Erfahrungen, die durch den früheren inoffiziellen Träger der Landschaftspflege in den jungen LPV EHW einfließen. Der Heimatverein Wolfsbehringen e.V. bringt viel Knowhow in der Initiierung und Umsetzung von Projekten zur Regionalentwicklung, zur Umweltbildung und im Naturschutz ein. Bereits jetzt erfolgt durch den Landschaftspflegeverband die Beratung von Landnutzern u.a. im Hinblick auf die Erarbeitung von Förderanträgen für Landschaftspflege (u.a. KULAP).

Die im Folgenden aufgeführten Projektansätze und erfolgreich eingeworbene Projekte wurden u.a. in enger Kooperation mit dem BfN-Projekt „Schaf schafft Landschaft“ entwickelt. In jüngster Vergangenheit konnte der LPV EHW bzw. der Heimatverein Wolfsbehringen e.V. als sein Vorgänger folgende Projekte erfolgreich einwerben:

- **„Entwicklung und Erhalt der regionalen Zusammenarbeit von Naturschutz und Landwirtschaft in Westthüringen“** (Laufzeit: 15. November 2020 bis 30. April 2021; Fördergeber: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN); Az.: 0901-45-0145/2-28). Durch Abstimmungen mit lokalen und regionalen Naturschutz- und Landwirtschaftsakteuren erfolgte die Startphase der Erarbeitung eines Beweidungs- und Biotopverbundkonzepts für die Projektregion. Dadurch soll der Erhaltungszustand wertgebender Lebensräume der Kulturlandschaft verbessert werden.
- **„Offenhaltung der (Halb)trockenrasen in FFH-Gebieten in Westthüringen durch Schaf- und Ziegenbeweidung mit Förderung des Biotopverbundes“** (Laufzeit: 01. Mai 2021 bis 31. März 2023; Fördergeber: Thüringer Aufbaubank (TAB); Az.: 2021-24_L). Die Zielstellung liegt auf der dauerhaften Freihaltung der FFH-Offenlandlebensräume vor allem den Kalkpioniererrasen (LRT 6110*), der Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen (LRT 6210*) und der Wacholderheiden (LRT 5130). Damit verbunden ist auch die Berücksichtigung und Förderung der dort vorkommenden Offenlandarten wie z.B. des Skabiosen-Schreckenfalters (*Euphydryas aurinia*) oder der Heideraut-Bodeneule (*Xestia agathina*). Durch Beweidungskonzepte soll ein dauerhafter Biotopverbund über die FFH-Gebiete hin zum Grünen Band, Richtung Hessen geschaffen werden. Im Förderzeitraum sollen schaf- und ziegenhaltende Betriebe/Institutionen naturschutzfachlich begleitet werden und eine Ausweitung von weiteren FFH-relevanten Flächen im Flächenpool von Landschaftspflegeherden stattfinden.

- **„Instandsetzung einer Streuobstwiese“** (Durchführung: Januar 2021; Fördergeber: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN); Az.: 5070-33-8653/149-123). Hier erfolgte ein Altbaumschnitt an 17 hochstämmigen Obstbäumen. Für die Folgepflege und für umweltbildnerische Maßnahmen auf der Streuobstwiese wurde ein weiterer **Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Förderung von Maßnahmen des ehrenamtlichen Naturschutzes im Wartburgkreis** über die Naturschutz-Förderrichtlinie an das Landratsamt Wartburgkreis im Januar 2021 eingereicht und bewilligt.
- **„Gründung der ‘Apfelkommune’ - Modellregion Gemeinde Hörselberg-Hainich und Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal“** (Laufzeit: 01. Mai 2021 bis 31.12.2022; Fördergeber: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN); Az.: 0901-43-8629/8-61-12529/2021). Die zwei Naturparkgemeinden Hörselberg-Hainich und Hainich-Werratal sollen mit lokalem und ökologisch-nachhaltigem Saft aus dem Obst von den in den Gemeinden liegenden Streuobstwiesen/weiden versorgt werden (u.a. 20 Kindergärten, zwei Grundschulen, drei Regelschulen, zwei Gemeinschaftsschulen und drei Gymnasien). Zusätzlich sollen die Kinder der Bildungseinrichtungen der Gemeinden mit dem Thema Streuobst vertraut gemacht werden und in professionellem Rahmen pädagogische Umweltbildung erhalten.
- **Zuwendungsvertrag zur Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege** (Laufzeit: 01. August 2021 bis 31. Dezember 2021; Fördergeber: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN); Vertragsnr. EA-118-21). In Zusammenarbeit mit dem BUND Kreisgruppe Wartburgkreis/Eisenach und dem AHO e.V. sollen durch Pflegemaßnahmen Flächen zum Schutz von Orchideen und Gelbbauchunken offengehalten werden.
- **„Etablierung einer Ziegen(Schaf)-beweidung im FFH-Gebiet 35 „Creuzburger Werratal-Hänge in Teilbereichen der Ebenauer Köpfe“** (Eingereicht im Mai 2021 i.R. des Programms zur „Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP)“ beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN); Az.: 5070-33-8653/175-29). Die Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen aus dem Managementplan (Fachbeitrag Offenland) sollen für das FFH-Gebiet „Creuzburger Werratal-Hänge“ (TH-Nr. 35; EU-Nr. 4927-303) zum Erhalt eines FFH-Lebensraumkomplexes aus den LRT 6210*, 8210 u. 6110*) und dem Lebensraumtyp 6510 im Bereich der „Ebenauer Köpfe“ mit einer dauerhaften Ziegen(Schaf)-beweidung erfolgen. Schwerpunkt wird auf die Förderung der Tagfalterarten u.a. Skabiosen-Schreckenfalter (*Euphydryas aurinia*) und Quendel-Ameisenbläuling (*Maculinea arion*) gelegt. Zum Zweck der langfristigen Sicherung der Maßnahme wurde am 16. Juni 2021 der „Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegenverein“ als ein Zusammenschluss der Vorort-Akteure gegründet. Förderbescheid steht noch aus.

Tab. 4: Laufende Projekte des Landschaftspflegeverbands Eichsfeld-Hainich-Werratal

Bezeichnung der Projekte	Laufzeit/Datum	Fördergeber(Programm)	Fördersumme in €
Entwicklung und Erhalt der regionalen Zusammenarbeit von Naturschutz und Landwirtschaft in Westthüringen	11/2020 bis 04/2021	TMUEN	35.661
Offenhaltung der (Halb)trockenrasen in FFH-Gebieten in Westthüringen durch Schaf- und Ziegenbeweidung mit Förderung des Biotopverbundes	05/2021 bis 03/2023	TAB (ENL)	458.321
Gründung der ‘Apfelkommune’ - Modellregion Gemeinde Hörselberg-Hainich und Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal	05/2021 bis 12/2022	TMUEN	57.145
Etablierung einer Ziegen(Schaf)-beweidung im FFH-Gebiet „Creuzburger Werratal-Hänge in Teilbereichen der Ebenauer Köpfe	10/2021 bis 03/2022	TLNUB (NALAP)	57.629



Zuwendungsverträge zur Durch-führung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege: <ul style="list-style-type: none">• Förderung der Gelbbauchunke• Nationales Naturmonument bei Asbach• FFH Gebiet/NSG Hasenwinkel/Eichsfeld	08/ bis 12/2021	TMUEN GAK,	290
	06/ bis 12/2021		616
	05/2021 bis 12/2025		10.700